

LZ 126: Friedensbote oder Kriegsmaschine? Vortrag im Zeppelin Museum!

Am 17. Oktober spricht Jürgen Bleibler über LZ 126 als Friedensbote und Rüstungsexport in der US-Marinepolitik.

Los Angeles, USA - Am Donnerstag, den 17. Oktober, um 18 Uhr, gibt Jürgen Bleibler, der Leiter der Abteilung Zeppelin, einen spannenden Vortrag zum Thema „Friedensbote oder Rüstungsexport? LZ 126 und die militärische Luftschiffahrt in den USA“. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 100-jährigen Jubiläum der Überführungsfahrt des LZ 126 / ZR III wird die Rolle des Zeppelins „Los Angeles“ beleuchtet, der für die U.S. Navy eine zentrale Bedeutung hatte.

Bleibler wird die Geschichte des Luftschiffs im Kontext der amerikanischen Marinepolitik nach dem Ersten Weltkrieg erläutern, insbesondere die Herausforderungen und strategischen Überlegungen im Vorfeld eines möglichen Konflikts mit Japan. Die Los Angeles, die 1939 verschrottet wurde, diente als wichtigstes Versuchsobjekt der amerikanischen Marine und leitete zahlreiche Tests in den Bereichen Navigation, Landetechnik und Luftschiffbetrieb ein. Details dazu sowie weitere spannende Einblicke gibt es in dem Vortrag, der Teil einer Reihe von Veranstaltungen zur Förderung des Zeppelin Museums ist. Mehr Informationen finden sich **auf www.schwaebische.de**.

Ort	Los Angeles, USA
------------	------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de